

Pressemitteilungen

Seite 1 von 4.

- [1](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- [Nächste](#)

[mehr](#)

26.10.2017 Podiumsgespräch "Kulturelle Bildung und politischer Wille" am 22.11. in Erfurt



Kulturelle Bildung genießt seit einigen Jahren hohe Aufmerksamkeit – auch in der Politik. Allerdings klaffen mancherorts erhebliche Lücken zwischen Rhetorik und Realität. Im Rahmen eines Podiumsgesprächs unter dem Titel **Kulturelle Bildung und politischer Wille** schaute der Rat für Kulturelle Bildung am Mittwoch, 22. November 2017, 18.30 Uhr, im Betsaal der...

[mehr](#)

[mehr](#)

24.10.2017 Lydia Grün und Mustafa Akça verstärken Rat für Kulturelle Bildung



Die Geschäftsführerin des Netzwerk junge ohren e. V., Lydia Grün, und der Leiter des interkulturellen Projekts „Selam Opera!“ an der Komischen Oper Berlin, Mustafa Akça, sind neue Mitglieder im Rat für Kulturelle Bildung. Mit ihrer Expertise unterstützen sie das unabhängige Beratungsgremium bei seinen Zielen, die Qualität Kultureller Bildung zu verbessern,...

[mehr](#)

[mehr](#)

18.10.2017 Studie: Kulturelle Bildung gut für ein erfolgreiches Leben



Eltern sehen Kulturelle Bildung als wichtige Grundlage für den Lebenserfolg ihrer Kinder an. Doch wie stark Mütter und Väter ihren Nachwuchs kulturell fördern, hängt wesentlich vom Bildungshintergrund und den finanziellen Verhältnissen der Eltern ab. Das sind die zentralen Ergebnisse der repräsentativen Studie „Eltern/Kinder/Kulturelle Bildung. Horizont...“

[mehr](#)

[mehr](#)

06.10.2017 Unterrichtsausfall hemmt Bildungserfolg der Kinder von Alleinerziehenden am stärksten



Wer Musik- und Kunstunterricht ausfallen lässt, benachteiligt in besonderem Maße Kinder von Alleinerziehenden. Denn anders als gemeinsam erziehende Eltern können sie diesen Mangel kaum ausgleichen. "Aktuelle Zahlen der Wochenzeitung Die Zeit bestätigen, was der Rat für Kulturelle Bildung bereits 2015 durch eine Allensbach-Umfrage aus Schülersicht ermitteln...

[mehr](#)

[mehr](#)

12.06.2017 Neue Belege für positive Wirkungen Kultureller Bildung



Musik, bildende Kunst, Theater, Literatur, Tanz und ähnliche Aktivitäten Kultureller Bildung können Heranwachsende in ihrer persönlichen Entwicklung in unterschiedlichen Hinsichten wirksam unterstützen. Das ist das übergreifende Ergebnis von sechs Studien der empirischen Bildungsforschung im Forschungsfonds Kulturelle Bildung, die am 12. Juni 2017 im...

[mehr](#)

[mehr](#)

28.04.2017 Bildungs- und Teilhabepaket: Millionen Euro liegen brach

Essen, 28. April 2017. "Das Bildungs- und Teilhabepaket geht an Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien vorbei und muss von der kommenden Bundesregierung grundlegend reformiert werden." Darauf verwies Prof. Dr. Holger Noltze, Sprecher des Rates für Kulturelle Bildung, mit Blick auf neueste Zahlen der Bundesagentur für Arbeit für den März...

[mehr](#)

[mehr](#)

20.03.2017 "Unendlicher Reichtum und ewige Knappheit"



"Wir bewegen uns immer in dem Widerspruch, dass die Begegnung mit Kunst als ästhetische Erfahrung sofort unendlichen Reichtum erschließt, schöne Verschwendung sozusagen, und das wirkliche Leben ist natürlich eines, in dem die ökonomische, ewige

Knappheit regiert."

<link...

[mehr](#)

[mehr](#)

16.03.2017 Bund muss Kulturelle Bildung direkter fördern



Berlin/Essen, 16. März 2017. Der Rat für Kulturelle Bildung fordert neue Strukturen und eine wirksamere Unterstützung des Bundes, um die Kulturelle Bildung als Grundlage und Triebkraft unseres gesellschaftlichen Miteinanders weiterzuentwickeln. Das ist die zentrale Botschaft der neuen Denkschrift "Mehr als weniger als gleich viel. Zum Verhältnis von...

[mehr](#)

[mehr](#)

10.03.2017 Podiumsdiskussion: Zum Verhältnis von Ökonomie und Kultureller Bildung



Wenn es um Kulturelle Bildung geht, hat Ökonomie einen schlechten Ruf: Entweder ist immer alles zu knapp: Es fehlt an Geld, an Räumen, an Personal, an Angeboten, an Macht und Anerkennung. Oder es ist alles zu viel: zu viele Museen mit zu vielen Werken, die nicht ausgestellt und nicht vermittelt werden können, zu viele und zu teure Orchester und Opernhäuser,...

[mehr](#)

[mehr](#)

15.02.2017 Lebhaftige Debatte über Wirkung politischen Förderwillens



Der Rat für Kulturelle Bildung und der Kulturrat Nordrhein-Westfalen hatten in Kooperation mit dem WDR am 14.02.2017 zur öffentlichen Podiumsdiskussion nach Köln geladen, und diese sollte lebhaft ausfallen. Unter dem Titel "Kulturelle Bildung in NRW - Wie weit wirkt politischer Förderwille?" diskutierten Eva Krings (Gruppenleiterin Kulturelle Bildung im...

[mehr](#)

Seite 1 von 4.

- [1](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- [Nächste](#)

-
- [Kontakt](#)
 - [Impressum](#)

Rat für Kulturelle Bildung e.V.
Huysenallee 78-80
45128 Essen
Telefon: 0049 (0)201 - 89 94 35 - 0
Telefax: 0049 (0)201 - 89 94 35 - 20
info@rat-kulturelle-bildung.de
www.rat-kulturelle-bildung.de

Der Verein „Rat für Kulturelle Bildung e. V.“
wird von einem Stiftungsverbund getragen:

Bertelsmann Stiftung
Deutsche Bank Stiftung
Karl Schlecht Stiftung
PwC-Stiftung
Robert Bosch Stiftung

Stiftung Mercator
Stiftung Nantesbuch